

Michael Nagel

SONY

α6700

Das Kompendium.

Die kompakte Praxisanleitung zur Kamera

[N A G E L - L E S E W E R K E] ®

Texte: © 2023 Michael Nagel

1. Auflage

Version: 3.0

Umschlag und Illustration: Michael Nagel, Esther Oldenburg

Verlagslabel: [N A G E L - L E S E W E R K E]®

ISBN Softcover: 978-3-384-04478-5

Lektorat: Esther Oldenburg

Druck und Distribution im Auftrag des Autors:
tredition GmbH, Halenreihe 40-44, 22359 Hamburg, Germany

Hinweise:

Die Angaben in diesem Buch wurden vom Autor mit größter Sorgfalt erarbeitet und zusammengestellt. Trotzdem können Fehler nicht ganz ausgeschlossen werden. Daher weisen Autor und Verlag darauf hin, dass weder eine Garantie noch die juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgehen, übernommen werden. Für die Übermittlung etwaiger Fehler sind Verlag und Autor sehr dankbar. Die Informationen in diesem Buch werden ohne Rücksicht auf einen eventuellen Patentschutz veröffentlicht. Dies gilt auch für Warennamen, die ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt werden. Verlag und Autor übernehmen keinerlei Haftung oder Verantwortung für Veränderungen, die sich aus nicht von ihnen zu vertretenden Umständen ergeben. Eventuell beigelegte oder zum Download angebotene Dateien und Informationen, dienen ausschließlich der nicht gewerblichen Nutzung. Für die in den QR-Codes hinterlegten, weiterführenden Links und Inhalte externer Webseiten, übernimmt der Autor keine Haftung. Die Links sind nicht mit »Affiliates« (Partner) verknüpft. Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Ein paar Worte vorweg

Liebe Leserin, lieber Leser,

bei den Konfigurationsmöglichkeiten einzelner Tasten macht Ihre neue Kamera wirklich keine halben Sachen: Über 130 Funktionen stehen Ihnen hier zur Verfügung!

Auch beim Blick in die vielen Menüregister der Alpha 6700 kann man schnell die Übersicht verlieren. Hinzu kommen ein paar unverständliche Abkürzungen und Begrifflichkeiten, mit denen Sie sich auseinandersetzen sollten, um Ihre neue Kamera von Grund auf zu verstehen.

Auf der anderen Seite stehen eine hohe Bildqualität, ein intelligenter Autofokus und ein sehr schneller Prozessor, um Ihre fotografischen Möglichkeiten zu erweitern. Hier sind die Grenzen hoch gesteckt.

Und exakt hier liegt der Fokus dieses Kompendiums: Grundsätzliches wird zusammengefasst, Wichtiges anschaulich und auf den Punkt erklärt. Nur so ist es möglich, den Umfang dieses Buches nicht unnötig aufzublähen und vor allem die Übersichtlichkeit zur bewahren.

Praxisnahe Anwendungsbeispiele sollen Sie zum Nachmachen auffordern, um den theoretischen Lernstoff auf einfache Weise zu vertiefen.

Dieser Titel wird bewusst im Selbstverlag (»Selfpublishing«) herausgegeben und im »print-on-demand« produziert. Das Buch wird also nicht

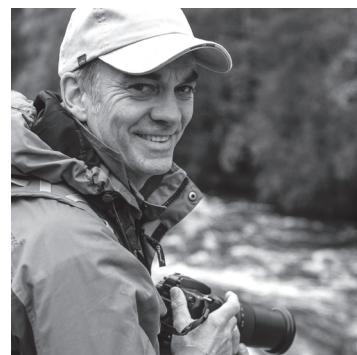
tausendfach »auf Halde« gedruckt, sondern nur in der real angeforderten Stückzahl. Dieses Verfahren spart wertvolle Ressourcen und ermöglicht es außerdem, den Inhalt des Titels stets aktuell zu halten. Ein nicht zu unterschätzender Vorteil für Sie!

Über Wochen war die Alpha 6700 meine ständige Begleiterin auf vielen Ausflügen in Städte und Natur. Meine gesammelten Erfahrungen habe ich für Sie aufbereitet und in diesem Lesewerk zusammengetragen.

QR-Codes verweisen auf entsprechende Webseiten, um zusätzliche Informationen für Sie bereitzustellen.

Ich hoffe, dass Sie Ihre neue Kamera zukünftig ohne Bedienungsanleitung sicher beherrschen und gerne in die Hand nehmen werden.

»Immer das richtige Licht zur richtigen Zeit am richtigen Ort«, wünscht Ihnen Michael Nagel



Inhalt

1. EINSTIEG.....	11
Einfache Bedienung	12
Vorbereitungen	17
Energie	18
Speichermedien	22
Grundeinstellungen	27
Anfassen und begreifen	29
Sucher oder Monitor?	32
Einfacher Einsteig	35
Szenenwahl	39
Bilder und Filme wiedergeben und löschen	44
2. AUFNAHME.....	47
Schnellübersicht der Menüregister	48
Hauptmenü: Foto- und Filmaufnahmen	51
Schnelle Hilfe	52
Kameraeinstellungen speichern/laden	54
Aufnahme-Einstellungen auf ein Taste legen	56
Menü Aufnahme	57
HEIF-Aufnahmen	58
Dateiformat und Qualität (Komprimierung)	59
Das RAW-Format	61
Übersicht der Seitenverhältnisse und Bildauflösungen	64
Selbstauslöser und Serienreihe	72
Fokusreihe (Focus Stacking)	74
Intervallaufnahmen / Zeitraffer / Timelapse	76
Verschlussstyp	78
Aufnahmen und Filme stabilisieren	80
Zoom-Funktionen	81
Live-View	85

3. SICHER FOKUSSIEREN	87
Das Autofokussystem der Alpha 6700	88
Fokusmodus	90
DMF (Direkt manuell Scharfstellen)	93
Praktische Fokushilfen	94
Fokusprobleme lösen	96
Die richtige Wahl des Autofokusmessfeldes	98
Fokusfeldgrenze (AF-Messfeldbegrenzung)	102
Weitere Optionen im Menü Fokus 2	103
Weitere Optionen im Menü Fokus 3	106
Erkennungsziel	106
Gesichter registrieren	109
Weitere Optionen im Menü Fokus 4	111
Fokusvergrößerung (Fokuslupe)	111
4. LICHT + FARBE.....	113
Die Lichtempfindlichkeit (ISO-Wert)	114
Das Rauschverhalten der Alpha 6700	117
Langzeitbel.-RM (Rauschminderung bei langen Belichtungszeiten)	121
So sieht Ihre Kamera das Licht	122
Messmodus	123
Belichtungswert und Schärfe speichern?	126
Aufnahmen heller oder dunkler belichten	129
Die Belichtung kontrollieren	131
Das Histogramm verstehen	131
Zebra (Belichtungskontrolle)	134
BULB-Timer (Zeitvorgabe für Langzeitbelichtung)	137
Dynamik und Kontrastumfang	138
Dynamikbereichsoptimierung (DRO)	139
Die Farbe in der Aufnahme	143
Der Weißabgleich	144
Kreative Bildeffekte	150

5. EINSTELLUNG.....	153
Tasten und Drehräder individuell anpassen	154
Konfigurationsempfehlungen Fotoaufnahmen	155
Konfigurationsempfehlungen für Filmaufnahmen	156
Das Fn-Menü konfigurieren	157
Touchpanel-/pad (Einstellungen für den Touch-Monitor)	161
Touchpad-Einstlg. (Touch-Einstellungen für Suchereinblick)	163
Weitere Optionen im Menü EINSTELLUNG	164
Mein Menü konfigurieren	168
6. FOTOGRAFIEREN.....	169
Raus aus der Vollautomatik	170
Fotografieren in der Programmautomatik (P)	170
Blende und Blendenzahl	171
Fotografieren in der Zeitautomatik (A)	173
Fotografieren in der Blendenaufmatik (S)	175
Fotografieren in der manuellen Belichtungssteuerung (M)	177
Langzeitbelichtung (BULB)	180
Nützliches Zubehör	181
Praxistipps für gelungene Aufnahmen	182
7. BLITZAUFNAHMEN.....	183
TTL-Blitztechnik	184
Blitzmodi	185
Blitzleistung und Reichweite	187
Leitzahl	187
Einstellungen im Menü »Blitz«	188
FEL-Speicher (Blitz-Messwertspeicher)	189
Rot-Augen-Reduz (Rote Augen reduzieren)	189
Blitzkompensation (Manuelle Blitzkorrektur)	190
So funktioniert HSS	191
Blitzgeräte	193
Entfesseltes Blitzen	194

8. BEWEGTE BILDER.....	195
Einstieg und Grundlagen	196
Welcher Belichtungsmodus ist sinnvoll?	196
Das Haupt-Menü	198
Autofokus beim Filmen?	199
Einstellungen im Menü Aufnahme	201
Übersicht der Dateiformate	202
Log-AufnEinstellung	204
Filme mit Ton aufnehmen	206
Filmen im Fotoprofil	213
Wiedergabe von Filmen	215
HDMI-Einstellungen	217
S&Q - Zeitlupe und Zeitraffer	219
9. WIEDERGABE.....	223
Aufnahmen wiedergeben, löschen und sortieren	224
Das Wiedergabemenü	225
Diaschau	230
10. DRAHTLOS + APP.....	231
Verbindung zum Smartphone aufbauen	232
Netzwerk und Verbindungen	233
Die Kamera über die App steuern	235
Imaging Edge Desktop Anwendungen	238
Wi-Fi-Verbindung (Wi-Fi Einstellungen)	242
Bluetooth-Funktion	243
USB-Streaming	245
11. PFLEGE + OBJEKTIVE.....	247
Kamerapflege und Sensorreinigung	248
Objektive	251
Die Firmware aktualisieren	255
Kontakt und Bildnachweis	257
Stichwortverzeichnis (Index)	258

SONY - DEUTSCH

Eine schnelle Auswahl kryptischer Sony-Bezeichnungen nebst »Übersetzung«. Weitere Begrifflichkeiten finden Sie auch im **Stichwortregister** ab Seite 258.

AnzEinst. Live-View:	Echtzeitvorschau für Sucher/Monitor (S. 85)
AufnModAuswBlds.:	Auswahl des Aufnahmemodus anzeigen (S. 166)
AF-RahBewMeng:	Bewegungsoptionen für AF-Feld (S. 105)
Belicht.reiheEinstlg.:	Einstellungen für Belichtungsreihen (S. 76)
Belicht.StrdEinst.:	Korrekturvorgabe für die Messmethoden (S. 136)
BetAnz. bei AUFN:	Roten Rahmen bei Videoaufnahme einblenden (S. 198)
BenutzAufnEinst reg:	Key-Taste benutzerdefiniert konfigurieren (S. 56)
BlendeBildf. bei AF:	Leistungsanpassung für den Autofokus (S. 95)
BenKey Z-Gschw:	Zoomgeschwindigkeit für Key-Taste festlegen (S. 84)
Bild-DB wied.her.:	Bilddatenbank wiederherstellen (S. 68)
DISP(BildsAnz)Einst.:	Anzeigeoptionen für die Display-Taste (S. 131)
DynamikberOpti.:	Dynamikbereicherweiterung (S. 139)
ErkZielWchslEinst:	AF-Erkennungsziele auswählen (S. 108)
Fokuskarte:	Farbige Simulation des Schärfebereichs (S. 200)
Gamma-AnzHilfeTyp:	Echtzeitsimulation für Fotoprofile (S. 165)
Ges. b. MultiMess.:	Priorität auf Gesichter bei Multimessung (S. 123)
ISO AUTO Min. VS:	ISO-AUTO Mindestbelichtungszeit (S. 115)
KantenanhebAnz.:	Fokus-Peak für manuell Fokus (S. 94)
MotiverkRahmAnz:	Erkannte Objekte werden eingerahmt (S. 108)
Vollzeit-DMF:	Jederzeit manuelles Fokussieren im AF (S. 97)



EINSTIEG

1

1 EINSTIEG

Lernen Sie im ersten Kapitel schrittweise sicheren Umgang und die wichtigsten Einstellungen kennen, um Ihre neue Kamera wortwörtlich zu »begreifen«. Bereits nach kurzer »Einarbeitung« können Sie erste Aufnahmen in der bequemen Vollautomatik machen. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Ausprobieren der vielen Möglichkeiten auf Ihren fotografischen Entdeckungsreisen.



Drücken und Drehen

Die Lage der Tasten und Rädchen Ihrer neuen Kamera folgt einer durchdachten Bedienlogik. Dank des ausgeprägten Handgriffs ist für ein sicheres Handling gesorgt. Der Kompaktheit ist geschuldet, dass Sony die rückwärtige Menü-Taste an eine ungünstige Position »verfrachtet« hat. Diese lässt sich zwar mit dem Daumen noch erreichen, ist in Verbindung mit den Navigationstasten zur Bedienung im Menü jedoch nicht optimal. Glücklicherweise erlaubt der Monitor eine uneingeschränkte und sehr bequeme **Touch-Bedienung**.

Im weiteren Verlauf dieses Handbuchs erfahren Sie, wie die Alpha 6700 sinnvoll konfiguriert und auf Ihre persönlichen Bedürfnisse angepasst werden kann.

Um Ihnen den Umgang mit der neuen Kamera zu erleichtern, habe ich die Einstellräder und Tasten der Bedienung folgend **umbenannt**:

Merkzettel	
Benutzertaste (Key)	► C-Taste
Vorderes Drehrad	► Fingerrad
Hinteres Drehrad	► Daumenrad
Moduswahlknopf	► Moduswahlrad
Drehrad Standbild/Film	► Drehrad Aufnahmemodus
Mitte des Einstellrads	► OK-Taste
Einstellrad	► Navigationsrad
Linke Seite	► linke Navigationstaste
Rechte Seite	► rechte Navigationstaste
Obere Seite	► DISP-Taste
Untere Seite	► Belichtungskorrekturtaste

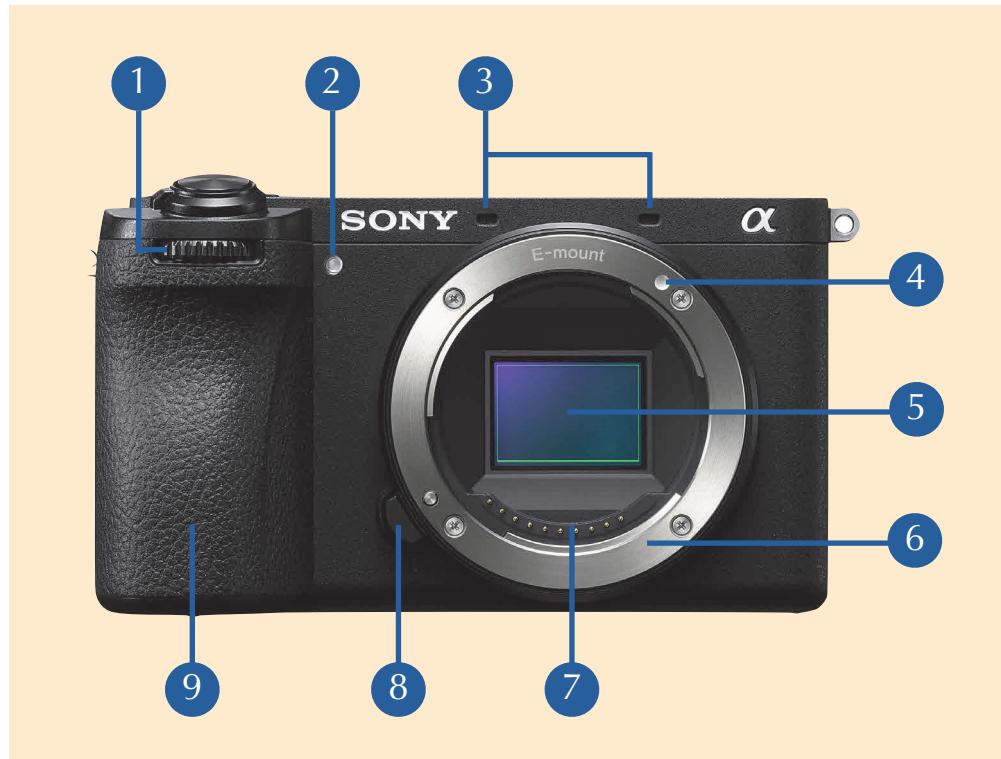


Das **Stativgewinde** (1/4-Zoll-20-Gang-UNC-Gewinde) befindet sich in idealer Balance zur **optischen** Achse. Auch im Stativeinsatz ist so ein problemloser Wechsel des Akkus gewährleistet. Um Beschädigungen der internen Bodenplatte zu vermeiden, sollten Sie ausschließlich Statischschauben bis maximal **5,5 mm** Länge verwenden.

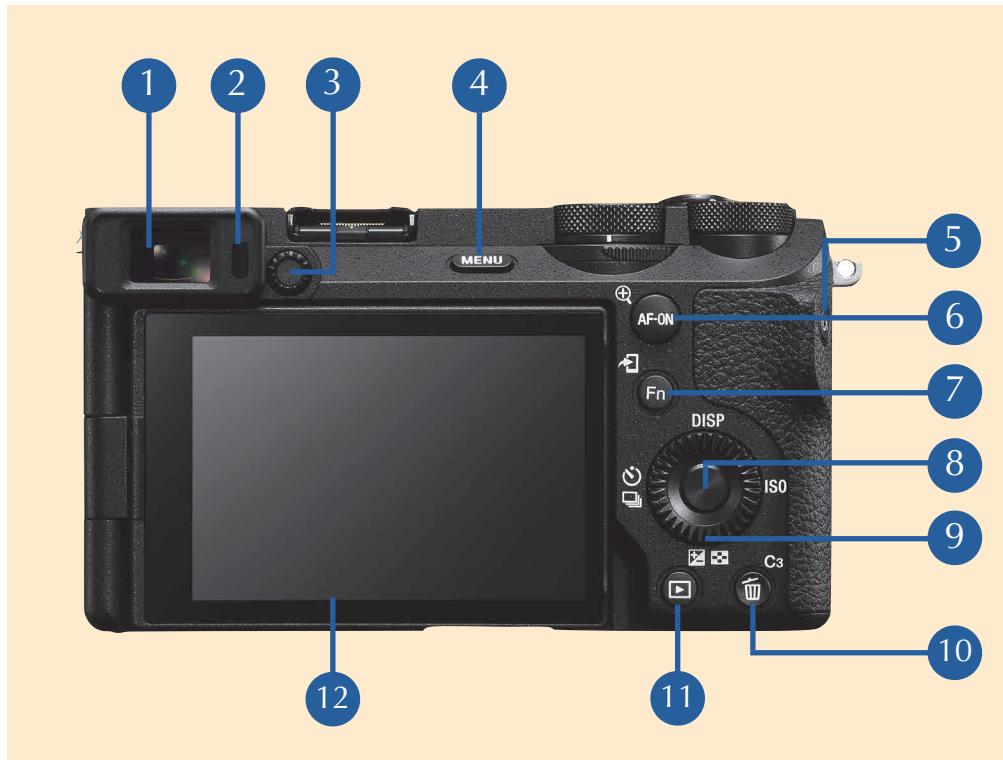


- 1 **Multi-Interface-Schuh:** Für kompatibles Zubehör (Blitz, Mikrofon).
- 2 **Lautsprecher:** Für die Audiomeldung von Filmaufnahmen.
- 3 **Auslöser:** 1. Stufe: Fokus- und Belichtungsmessung, 2. Stufe: Auslösung.
- 4 **Ein/Aus-Drehschalter:** Gerät ein- oder ausschalten.
- 5 **Taste C 2:** Benutzerdefinierte »Key-Taste«.
- 6 **MOVIE-Taste:** Filmaufnahme starten oder stoppen.
- 7 **Daumenrad:** »Hinteres Drehrad«.
- 8 **Drehrad Standbild/Film:** Foto-oder Filmaufnahme, S&Q-Aufnahme.
- 9 **Moduswahlrad:** Wahl von Belichtungssteuerung, Speicherplätze.
- 10 **MENU-Taste:** Kameramenü aufrufen und einstellen.

Vorderansicht

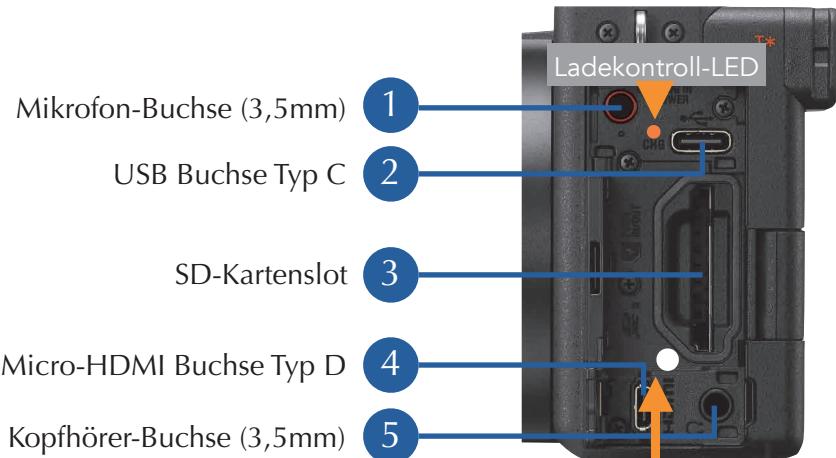


- 1 **Fingerrad:** »Vorderes Drehrad«.
- 2 **LED:** Funktion als AF-Hilfslicht oder Selbstauslöser-Indikator.
- 3 **Integrierte Stereomikrofone:** (omnidirektional).
- 4 **Indexmarkierung:** Zur Orientierung beim Objektivwechsel.
- 5 **Aufnahmesensor:** 23,3 x 15,5 mm (EXMOR R CMOS).
- 6 **E-Mount Bajonett:** Für SEL-Objektive oder kompatible Objektive.
- 7 **Objektivkontakte:** Zum Datenaustausch mit Objektiv.
- 8 **Objektiventriegelungstaste:** Gedrückt halten, um zu entriegeln.
- 9 **Handgriff:** Mit Bodenfach zur Aufnahme des Akkus.



- 1 Sucher mit Augensensor 2: Mit automatischer Umschaltung.
- 3 Dioptrienanpassung: Bereich von -4,0 bis +3,0 Dioptrien.
- 4 MENU-Taste: Kameramenü aufrufen und beenden.
- 5 Taste C 1: Benutzerdefinierte »Key-Taste«.
- 6 AF-ON Taste: AF-Funktion und benutzerdefinierte »Key-Taste«.
- 7 Fn-Taste: Funktionsmenü aufrufen und beenden.
- 8 OK-Taste: Eingabe im Menü und Auswahl bestätigen.
- 9 Daumenrad/Navigationstasten: DISP, Selbstauslöser, Korrektur, ISO.
- 10 C 3-Taste/Lösch-Taste: Funktionstaste, Aufnahmen löschen.
- 11 Wiedergabe-Taste: Aufnahmen auf dem Monitor wiedergeben.
- 12 TFT-Monitor: 7,5 cm, Klappwinkel: 176°, Drehwinkel: 270°.

Anschlussmöglichkeiten



Die **Schnittstellen** sind auf der linken Seite zu finden und durch drei Schutzkappen gut gegen äußere Einflüsse geschützt.

- ① Die 3,5mm **Mikrofon-Buchse** unterstützt sogar die »Plug-In-Power« Stromversorgung für extern angeschlossene Mikrofone.
- ② USB Type-C-Buchse 3.2 (SuperSpeed / mit 5Gbps) für die Stromversorgung, Datenübertragung und Aufladung des Akkus. Kompatibel mit »USB Power Delivery«. Links daneben die **Ladekontroll-LED**.
- ③ Kartenslot für **Speichermedien** des Typs SD, SDHC, SDXC mit UHS-I und UHS-II Datenbus. Arretierung mittels Schieber.
- ④ Stellt die Verbindung zu einem **Ausgabegerät** (TV, Monitor) über ein HDMI-Kabel mit Micro-Stecker vom Typ D her.
- ⑤ 3,5mm Klinken-Buchse zum Anschluss eines externen **Kopfhörers**.



Farbindex

Tipp: Markieren Sie den HDMI-Anschluss mit einem kleinen Farbpunkt (Lackstift), um Verwechslungen mit der sehr ähnlichen USB-C Buchse in hektischen Momenten zu vermeiden.

► Vorsicht: Die Micro-HDMI-Buchse der Kamera und die HDMI-Stecker des Anschlusskabels sind sehr empfindlich!

Kameragurt anbringen

Der im Lieferumfang enthaltene Schulterriemen erfüllt natürlich seinen Zweck, ist jedoch auf Dauer keine praktikable Lösung. Werfen Sie doch einmal einen Blick auf das clevere Befestigungssystem mit Ankerschlaufe und Steckverschluss von »Peak Design«. Sie werden für Ihre Kamera sowohl eine passende Handgelenkschlaufe als auch einen schmalen Kameragurt finden. Die Auswahl ist vielseitig. Weitere Infos hierzu finden Sie auf www.enjoyyourcamera.com (QR-Code).

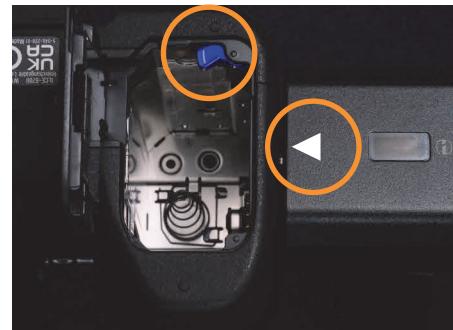


enjoyyourcamera

Die clevere Lösung von Peak-Design.

Akku einlegen und entnehmen

Der Kamera beigelegt ist ein Sony-Original-Akku des Typs *NP-FZ100* mit einer Kapazität von 2280 mAh (7,2 V/16,4 Wh). Setzen Sie den Akku so ein, dass der weiße **Pfeil-Aufdruck** in Richtung des Kamerahandgriffs zeigt. Nachdem Sie den Akku durch leichten Druck mit dem Finger nach unten sicher eingerastet haben, können Sie das Fach schließen (*Lock*). Um den Akku zu entnehmen, öffnen Sie das Bodenfach und entriegeln den blauen Hebel, bis der Akku federnd ein Stückchen herausspringt.



Der weiße Pfeil des Akkus zeigt in Richtung des Kamerahandgriffs.

Ladezustand des Akkus

Nach kurzer Zeit wird der **Ladezustand** als kleines Batteriesymbol oben rechts im Monitor/Sucher (Prozentzahl) angezeigt. Neigt sich die Kapazität dem Ende zu, **blinkt** das Symbol, und es erscheint ein entsprechender Warnhinweis. Erstellen Sie **keine** weiteren Aufnahmen! Tauschen Sie sofort den Akku aus, um **Datenverlust** durch Schreibfehler auf der Speicherkarte vorzubeugen!



Viel Leistung erfordert viel Energie

Die **Akkukapazität** reicht für etwa 550 Aufnahmen (*Sucher*) und ca. 570 Aufnahmen, wenn Sie ausschließlich den *Monitor* zum Fotografieren nutzen. Natürlich sind diese im Labor ermittelten Werte nicht realistisch und die Aufnahmenzahl verringert sich deutlich, wenn Sie z.B. häufig fokussieren und überdurchschnittlich oft im Wiedergabemodus verweilen.

Auch beim Filmen wird, insbesondere wenn Sie in **hoher Qualität** aufnehmen, sehr viel Energie benötigt. Immerhin können Sie bis zu 190 Minuten ununterbrochen Filmaufnahmen machen. Theoretisch. Falls Sie die Möglichkeiten Ihrer Kamera voll auskosten möchten und Videos in 4K-Qualität oder Zeitlupenaufnahmen erstellen, geht dem Akku jedoch schneller die Puste aus! Daher gehört mindestens ein **zusätzlicher** Energieriegel in die Kameratasche.

Zweitakku einplanen

Sollten Sie aus Kostengründen einen **Fremdakku** bevorzugen, rate ich von einem billigen »No-Name-Produkt« ab, da Qualität und Sicherheit häufig zweifelhaft sind. Zudem meldet die Kamera bei inkompatiblen »Akkuchips« einen Fehler und akzeptiert die fremde Stromquelle nicht. Greifen Sie besser auf das Original oder ein vergleichbares Produkt von einem vertrauenswürdigen Hersteller zurück. Ich habe schon Kameras mit »aufgeblähtem« Akku gesehen, die das Gehäuse **irreparabel** beschädigt hatten! Der Akku fühlt sich bei 20° C am wohlsten und entfaltet bei dieser Temperatur seine volle Leistung. Die vom Hersteller empfohlene Ladetemperatur liegt zwischen 10° C und 30° C.

Einsatz im Winter

Bewahren Sie den Energiespender bei sehr kühlen, winterlichen Temperaturen entweder in der warmen Hosentasche oder in der Kameratasche auf und setzen Sie den Akku nur für den Gebrauch der Kamera in das Gehäuse. Praxistipp: Auf meinen winterlichen Fotoexkursionen führe ich **Hot-Gelpads** in der Kameratasche mit, um die Reserveakkus der Kamera langanhaltend warm aufzubewahren. Die praktischen Pads werden zuvor in einem heißen Wasserbad erhitzt und geben die gespeicherte Wärme auf diese Weise über einen längeren Zeitraum an die Umgebung ab.



Ein zuvor erhitztes »Hot-Gel-pad« sorgt für Wärme in der Kameratasche und hält den Akku länger betriebsbereit.

Praktische USB-Ladung

Die integrierte USB-Ladeoption der Alpha 6700 ist eine sehr praktische Sache, vor allem wenn Sie häufig **mobil** unterwegs sind. Sie können den Akku im Kameragehäuse über das mitgelieferte USB-C-Kabel bzw. eine alternative USB-C-Kabelverbindung aufladen. Achten Sie hierbei auf die Bezeichnung »PD« (Power Delivery = stromgebend). Alternativ können Sie auch eine Kabelverbindung ohne PD-Standard von USB-C auf USB-A (zum Ladegerät) verwenden. In diesem Fall dauert der Ladevorgang jedoch etwas länger.

Nehmen Sie den Akku während des Aufladevorgangs **nicht** aus der Kamera. Eine vollständige Ladung benötigt, bei Verwendung eines Netzteils mit einer Nennleistung von 1,5 A, etwa **255 Minuten** und ist beendet, wenn die **orangefarbene Ladelampe** erlischt. Häufiges »Zwischenaufladen« sollte nach Möglichkeit vermieden werden, um eine lange Lebensdauer der Energiequelle zu bewahren. Es ist während des Ladevorgangs möglich, die Kamera einzuschalten, jedoch wird der Ladevorgang unterbrochen und die Kamera **erwärm**t sich im Dauerbetrieb deutlich stärker!



Die Kontroll-LED befindet sich neben der USB-C-Buchse.



USB-Power

Nicht alle (Fremd-) USB-Netzladegeräte sind für das Laden des Akkus geeignet. Leuchtet die Status-LED an der Kamera nicht auf, sollten Sie ein kompatibles USB-PD-Gerät mit einer Leistung von 9 V/3 A oder 9 V/2 A verwenden. Achten Sie unbedingt auf hochwertige und geeignete USB-Kabel.

Der Farbcode der Ladekontroll-LED

- **Leuchtet orange:** Der Ladevorgang ist aktiv.
- **Blinkt orange:** Ladefehler oder Unterbrechung des Ladevorgangs, wenn sich die Kamera außerhalb des geeigneten Temperaturbereichs befindet. Laden Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10 ° C und 30 ° C auf. Ideal sind 20° C.
- Aus:** Der Ladevorgang ist entweder beendet, oder die Kamera über ein USB-C-Kabel mit einem Netzgerät verbunden und eingeschaltet.

12 Volt USB-Adapter

Mit einem leistungsfähigen mobilen »KFZ-Steckdosen-Adapter« (12 Volt auf USB-C) für das Auto, kann die Kamera auch unterwegs bequem über den USB-Anschluss aufgeladen werden.



KFZ-USB-Adapter.
(Abb. Hama.)



Das »Anker PowerPort III Duo« ist ein kompaktes und sehr leistungsstarkes 40W Doppel-Port Typ-C Ladegerät mit Power Delivery Unterstützung (Abb. Anker).



Die »Anker 525 Powerbank« mit 20000mAh 20W Power Delivery sowie einer USB-C/C und einer USB-C/A Kabelverbindung (Abb. Anker).



Das original Schnellladegerät »BC-QZ1« lädt den Akku unabhängig von der Kamera auf. Die Ladezeit für den NP-FZ100 beträgt ca. 150 Minuten (Abb. Sony).

